



Sektionsmitteilungen

2015/1 - Januar 2015

Programm 1. Halbjahr mit Terminübersicht

Mitgliederinformationen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Berichte aus dem Vereinsleben

BIER Hoffmann 1895

Getränkefachhandel GmbH



Dessauerstraße 9 · 55545 Bad Kreuznach · Telefon 0671/322 63 oder 310 24

Wir sind gerne für Sie tätig:

- wir beliefern Sie in der Gastronomie und im Heimdienst
- wir verleihen Garnituren, Gläser, Theken, Zapfanlagen, u.s.w. für große und kleine Feste
- wir haben einen Abholmarkt in der Dessauer Straße 9
- wir haben ein großes Sortiment an Spitzenprodukten
- wir vermitteln Gastronomieobjekte
- wir beraten Sie bei der Finanzierung und Erstellung von Finanzierungskonzepten

Grimm's Outdoor

Der Reiseausrüster

alles für draußen



Heike Grimm

Grete-Schickedanz-Straße 14
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

www.grimms-outdoor.de

e-mail: mail@grimms-outdoor.de

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Postanschrift: Postfach 11 47
55501 Bad Kreuznach

Geschäftsstelle und Sektionsheim:
Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rotenfels
55595 Traisen

Geschäftszeit: jeden 1. Freitag im Monat von
17-19 Uhr (Rotenfelstreff)

Telefon: 0671-47684

Telefax: 0671-2985933

Telefon außerhalb der Geschäftszeit:
0171-8059567
www.dav-nahegau.de
kontakt@dav-nahegau.de

Bankverbindung:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99
BIC: MALADE51KRE
(Sparkasse Rhein-Nahe)

Inhalt

Seite

Ansprechpartner der Sektion	2
Grußwort des 1. Vorsitzenden	3
Informationen der Geschäftsstelle, Impressum	4
Persönliches (neue Mitglieder, verstorbene Mitglieder)	5-7
Mitgliederinformation - Aufruf	8
Einladung zur Mitgliederversammlung	9
Sektionsveranstaltungen:	
Treffpunkt Rotenfels, Alpinathlon und Hüttenfest, Partnerschaftstreffen	10-11
Regelmäßige Trainingstermine:	
Bouldern, Jugend, Klettern, Fitness	12-14
Ausbildungsprogramm:	
Klettern, Orientierung, Mountainbike, Hochtouren	15-21
Programm:	
Klettertouren	22-23
Bergwandertour	24
Terminübersicht (Heftmitte zum Herausnehmen)	25-32
Vogesentour (Wandern und Mountainbike)	33
Sonntags- / Tageswanderungen	34-38
Vorträge	40-41
Berichte: Touren und Bergfahrten, Landespflegearbeiten, Jugend	42-53
Touren - Impressionen	54-55
Beitragstabelle	56

Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender Hans Michelmann Telefon 0171-8059567 hans.michelmann@hv-michelmann.de	2. Vorsitzender Diese Position ist zur Zeit nicht besetzt.
Schatzmeister Adolf Weis Telefon: 06706-8438 adolf.weis@gmx.de	Jugendvertreter Manfred Pusch Telefon: 0671-30338 ars-ascensus@t-online.de
Schriftführer Hans-Dieter Schröder Telefon: 06732-4907 schroederhd@t-online.de	Wandern Gerhard Glockner Telefon: 0671-41509 fam.glockner@t-online.de
Klettern Klaus Lunkenheimer Telefon: 06708-6416201, Mobil: 0171-1704025 klaus.lunkenheimer@web.de	Bouldern Tim Suchomel Telefon: 0671-21438391, Mobil: 01523-3635452 tim@suchomel.net
Jugend Manfred Pusch (in Vertretung) Telefon: 0671-30338 ars-ascensus@t-online.de	Skifahren Thomas Schöppy Telefon: 06727-95919, Mobil: 0170-7321387 weingut-am-eichborn@t-online.de
Ausbildung Lutz Renger Telefon: 0671-2986712, Mobil: 01577-4077369 lutz@familie-renger.de	Mountainbike Dieter Theis Telefon: 06704-2880
Bergwacht Robert Milz Telefon: 06724-6802, Mobil: 0174-7681424 robert.milz@web.de	Naturschutz Dr. Irmfried Buchmann Telefon: 0671-28978 irmfried.buchmann@gmx.de
Vortragswesen Ulla Baumgärtner (kommissarisch) Telefon: 0671-2983956 natur@ulla-baumgaertner.de	Öffentlichkeitsarbeit Günter Dautzenberg Telefon: 06755-380 dautzenberg.gda@t-online.de
Sektionsmitteilungen Gerlinde Karb Telefon: 06704-734 redaktion@dav-nahegau.de	Webmaster Jürgen Barth Mobil: 0171-6508455 webmaster@dav-nahegau.de
Mitgliederverwaltung Werner Göbel Telefon: 0671-26542 goebelw06@web.de	Vorsitzender Ehrenrat Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
Partnerschaftsbeauftragter Siegmar Harth Telefon: 06150-3505, Mobil: 0170-8364080 siegmar.harth@t-online.de	Sektionsheim Erich Rettinger, Telefon: 06701-499 Diether Kwauka, Telefon: 06708-2076

Liebe Mitglieder,

in wenigen Wochen beende ich nach fast zwanzig Jahren Vorstandsarbeit, davon vierzehn Jahre ununterbrochen als Erster Vorsitzender, meine Tätigkeit.

Ein kurzer Rückblick auf die Zeit ab 2001 sei mir erlaubt. Das Sektionsleben in stürmischem Fahrwasser. Mitgliederschwund, die Anzahl sank auf ca. 650, und die finanziellen Möglichkeiten waren bescheiden. Mit gemeinsamen Anstrengungen haben wir erreicht, dass wir heute über 1000 Mitglieder haben.

In dieser Zeit haben wir erreicht, dass das Luise-Rodrian-Haus an das öffentliche Versorgungsnetz (Wasser und Abwasser) angeschlossen werden konnte, ohne die Beitragsstruktur zu verändern. Ein Privatdarlehen, das in der Zwischenzeit restlos getilgt werden konnte, hat dies möglich gemacht. Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Einbindung unserer älteren Mitglieder in den monatlichen „Rotenfelstreff“, der auch zur finanziellen Gesundung des Vereins beigetragen hat.

Die Errichtung der beiden Sendemasten auf unserem Grundstück hat nicht bei allen Freude ausgelöst. Sie haben aber unsere finanziellen Möglichkeiten jährlich verbessert. Die Sektion kann beruhigt die nächsten Jahre angehen.

Für das kommende Jahr wünsche ich der Sektion bei den anstehenden Wahlen alles Gute und Ihnen ein „Frohes Fest“ und die besten Wünsche für den anstehenden Jahreswechsel.

Hans Michelmann
1. Vorsitzender

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Jeden 1. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr (Rotenfelstreff, s. Programm) oder nach Vereinbarung.

Auskünfte und Anfragen zwischen den Geschäftsstellenzeiten richten Sie bitte an die Rufnummer 0171-8059567.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. Sie können auch direkt mit unserem Ansprechpartner für die Mitgliederverwaltung Kontakt aufnehmen (siehe Liste Seite 2)

Austritte sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.).

Weitere Informationen

Beim bargeldlosen Zahlungsverkehr gibt es seit dem 1. Februar 2014 Änderungen.

Kontonummer und Bankleitzahl werden durch IBAN und BIC ersetzt.

Bestehende Lastschriften für den Mitgliederbeitrag werden automatisch in SEPA-Mandate umgewandelt.

Bitte beachten Sie unsere neuen Bankdaten:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE (Sparkasse Rhein-Nahe)

Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Gerlinde Karb, Naheweinstr.24, 55452 Laubenheim
Tel. 06704-734, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Mai 2015**

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Auf dem Stubaier Höhenweg; Bernd Hempel, Jochen Schäfer, Kathrin Riebke und Wolfgang Scholz vor dem Zuckerhütl.

Foto: Wolfgang Scholz

Lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 46!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

Baumeister-Fiedler, Monika	Kurz, Daniel
Bockheim, Yasin-Noel	Lunkenheimer, Erich
Bockheim, Aylin	Martini, Günter
Bockheim, Maurice	Michelmann, Simone
Bockheim, Aynur	Michelmann, Tim Cristian
Bohl, Ralf	Michelmann, Eva Marie
Dörmer, Jan	Morando, Tino
Engelmann, Günter	Morando, Anja
Fiedler, Alexander	Perrone, David
Fiedler, Viviana Marie	Pförtner, Marc
Frey, Oswald	Püschel, Susanne
Frey, Mathias H.	Reiser, Jan
Grünewald, David	Reuber, Gabriele
Häfner, Reinhild	Schäfer, Stefan
Hartmann, Michael	Schäfer, Johanna Lina
Hättich, Klaus	Schäfer, Nicola Irina
Jungkunz, Mathias	Schaffstein, Sören
Kapellen, Lars	Schätzlein, Timo
Keuler, David	Schlomann, Nils
Kiefer, Jürgen	Schlotz, Andre
Kiefer, Hannelore	Schlotz, Renate
Kiefer, Sarah	Schlotz, Johanna
Kiefer, Benjamin	Schlotz, Jonas
Kiefer, Jonas	Schlotz, Luisa
Kleist, Michaela	Schlotz, Philipp
Kleist, Marcus	Scholl, Kordula
Kleist, Emely	Stich, Burkhard
Kleist, Lucy	Vettin Karin
Klumb, Stephanie	Vettin, Alexander
Klumb, Rainer	Zimmer, Angela

.. und wünschen allen viel Erfolg und Freude bei ihren Unternehmungen mit dem Deutschen Alpenverein. Über eine rege Beteiligung an unserem Sektionsleben würden wir uns sehr freuen!

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht wird (z.B. bei runden Geburtstagen und Jubiläen), setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Redaktion in Verbindung!

Im Jahr 2014 verstarben unsere Mitglieder



Gerhard Krause
Otto-Manfred Prager
Emil May
Gerhard Klöck



Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



unter allen wipfeln ist ruh?
Waldbestattung im RuheForst® Rheinhessen-Nahe in Waldalgesheim

Telefon: 06724 / 206 47 33
Telefax: 06724 / 206 47 05

E-Mail: info@ruheforst-rheinhessen-nahe.de
Internet: www.ruheforst-rheinhessen-nahe.de



RuheForst. Ruhe finden.

Wir haben einen Bergkameraden verloren.
Einen Menschen und einen guten Freund.

Emil May

ist am 13.Juli 2014 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Viele Jahre war er uns auch im Vorstand als Schatzmeister
und später als Kassenprüfer eng verbunden.
Kompetent, dabei unauffällig, leise, zuverlässig und stets präsent.

Emil May hat mitgewirkt an einem Fundament,
auf dem die Sektion Nahegau bis in die Gegenwart hinein
fest verankert ist.

Mit Trauer haben wir einen Bergkameraden
aus dem Seil ausgebunden.

Wir wissen, dass er uns voraus gegangen ist.
Letzte gute Wünsche von ihm galten uns.
Wir danken ihm.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins
Vorstand, Beirat und Mitglieder

Ehrenamtliche Mitarbeit im DAV - Ihre Sektion braucht Sie

Von Gerlinde Karb




Wenn Sie die Einladung zur Mitgliederversammlung am 18. März 2015 lesen, werden Sie sich wundern, dass so viele Positionen zur Wahl stehen.

Die Führung unserer Sektion ist „in die Jahre gekommen“. Langjährige verdiente Vorstands- und Beiratsmitglieder und Beauftragte wollen sich – teilweise alters- oder gesundheitsbedingt – nicht mehr zur Wiederwahl stellen, auch in der Hoffnung auf einen notwendigen Generationswechsel. Sie hinterlassen große Lücken, die gefüllt werden müssen. Denn eine Sektion mit über tausend Mitgliedern ist kein Selbstläufer.

Vielfältige Aufgaben sind zu bewältigen: Vorstands- und Verwaltungsarbeit, Leitung und Betreuung der verschiedenen Abteilungen, Ausbildung, Organisation und Leitung von Sektionsfahrten und Sektionsveranstaltungen, Betreuung der Immobilie auf dem Rotenfels und, und, und

Sehen Sie selbst, es gibt viel zu tun, unsere Sektion lebendig und funktionstüchtig zu erhalten. Deshalb werden möglichst viele Mitstreiter gebraucht, die bereit sind, etwas von ihrer Zeit, ihrer Kompetenz und vor allem Freude an der Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten in unsere Gemeinschaft einzubringen.

**Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich angesprochen fühlen,
wir freuen uns auf Sie!**

55450 Langenlonsheim Telefon (0 67 04) 96 03 70 e-Mail: info@team-druck.de	Naheweinstraße 199 Telefax (0 67 04) 96 03 71 Internet: www.team-druck.de
 teamdruck	
 kinder leicht	 drucken

Einladung
an die Mitglieder der Sektion Nahegau des DAV e.V.
zur Mitgliederversammlung 2015

Zeit: Mittwoch, den 18.3.2015, 19:30 Uhr
Ort: Luise-Rodrian-Haus, Auf dem Rotenfels bei Traisen
Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz
am Ende der Fahrstraße

- Tagesordnung:**
- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Wahl von zwei Mitgliedern zur Beglaubigung des Protokolls |
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 4 | Ehrungen |
| TOP 5 | Berichte Vorstand und Beirat |
| TOP 6 | Jahresrechnung 2014 |
| TOP 7 | Bericht der Rechnungsprüfer |
| TOP 8 | Haushaltsplan 2015 |
| TOP 9 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 10 | Wahlen |
| | - Vorstand: 1. Vorsitzende/r |
| | 2. Vorsitzende/r |
| | Schatzmeister/in |
| | Schriftführer/in |
| | - Beirat: Referenten/innen für Wandern, Skifahren, |
| | Vortragswesen, Öffentlichkeitsarbeit, |
| | Mitgliederwesen, Sektionsheim, |
| | Vertreter/in der Jugend |
| TOP 11 | Antrag des Vorstandes: |
| | Änderung der Satzung § 24 Rechnungsprüfer - Übernahme aus der alten Satzung |
| | Antrag Wolfgang Wenghoefer: |
| | Erarbeitung einer Ehrenordnung |
| | Anträge Joachim Possmann |
| TOP 12 | Verschiedenes |

Die Jahresrechnung 2014 und der Haushaltsplan 2015 liegen ab 1.3.2015 im Luise-Rodrian-Haus zur Einsichtnahme aus. Sie werden auf Anforderung nach diesem Termin auch zugeschickt.

Für den Vorstand der Sektion Nahegau
Hans Michelmann, 1. Vorsitzender

Sektionsveranstaltungen

Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den Ansprechpartnern erfragt werden.

Aktuelle Infos: www.dav-nahegau.de

Treffpunkt Rotenfels

Das Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels ist der Mittelpunkt unseres Sektionslebens. Es dient nicht nur als Stützpunkt für sportliche Aktivitäten wie Ausbildung, Klettern, Bouldern, sondern hat seinen Zweck auch in der Förderung der Gemeinschaft und der Kommunikation, nicht nur bei Feiern wie zum Jahresabschluss oder dem Hüttenfest.

Seit einigen Jahren treffen wir uns **am 1. Freitag im Monat um 17 Uhr** zu einem gemütlichen Zusammensein mit guten Gesprächen und - speziell im Winterhalbjahr - mit Bildvorträgen. Schauen auch Sie mal bei uns rein, Sie sind herzlich eingeladen. Die Termine sind in der Terminübersicht angegeben.

Ansprechpartner: Erich Rettinger - Klaus Günthert - Hans Michelmann

Sa 30.5.2015 11. Alpinathlon und Hüttenfest

Programm: - 9 Uhr Start Alpinathlon (s. Seite 11)
 - ca. 13.30 Uhr Siegerehrung
 - anschließend Hüttenfest
 - weitere Informationen zeitnah in unserer Homepage

7. -12.6.2015 Partnerschaftstreffen CAF / DAV in Bussang/Vogesen

Auf Einladung unserer französischen Bergfreunde aus Bourg-en-Bresse findet das nächste Treffen in Bussang in den südwestlichen Vogesen statt.

Unterkunft ist im „azureva“-Ferienheim gebucht.

Info und Anmeldung bei Siegmur Harth, Tel. 0170 836 40 80

Ein herzliches Dankeschön

allen Autoren, Bildeinsendern und Inserenten, die mit ihren Beiträgen und Anzeigen unsere Sektionsmitteilungen unterstützen.

Vorstand und Redaktion

Klettern Biken Laufen

KLETTERNBIKENLAUFENKL
ETTERNBIKENLAUFENKLET
TERNBIKENLAUFENKLETTE
RNBKENLAUFENKLETTER
NBKENLAUFENKLETTERN
BIKENLAUFENKLETTERNBI
KENLAUFENKLETTERNBIK
ENLAUFENKLETTERNBIKE
NLAUFENKLETTERNBIKEN
LAUFENKLETTERNBIKENLA
UFENKLETTERNBIKENLAU

11. Alpinathlon

30. Mai 2015, 9 Uhr

Luise-Rodrian-Haus

Auf dem Rotenfels bei Bad Kreuznach

Eine Veranstaltung des Deutschen
Alpenvereins Sektion Nahegau e.V.
Anmeldung, Teilnahmebedingungen,
Streckenplan unter:



www.dav-nahegau.de



e-mail:

alpinathlon@dav-nahegau.de

phone:

0671/2986712

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet. Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Dienstags-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 18 bis 21 Uhr.**

Betreuung von

18 bis 19:30 Uhr durch Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

und Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118,

19:30 bis 21 Uhr durch Claudia Weichel und Tim Müller.

Mittwochs-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 19 bis 21 Uhr.**

Betreuung durch Inga Schäfer, Tel. 0152 56129790 und Andreas Denzer.

Donnerstags-Bouldern:

Entfällt zur Zeit

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach. Telefonische Absprache mit der

Betreuerin Katja Schwalm, katja.schwalm@gmx.de

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen. Telefonische Absprache mit der

Betreuerin Katja Schwalm, katja.schwalm@gmx.de

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17:30 Uhr zum Bouldern im Nahetal.

Zusatztermine nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Regelmäßige Trainingstermine

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind.

Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Fitnesstraining der Klettergruppe

Neben allen Kletter- und Boulderaktivitäten hat sich im letzten Jahr das Fitnessprogramm für alle etabliert. Es ist so angelegt, dass alle Interessierten problemlos mitmachen können. Die Anforderungen richten sich nach dem individuellen Leistungsvermögen. Entsprechend sind alle Übungen und Angebote so ausgelegt, dass jeder nach seinem Trainingszustand mitmachen kann.

Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Ausdauer und eine Schulung von Koordination und Beweglichkeit.

Montag: In der Sommerzeit (zwischen Osterferien und Herbstferien)

- 19 Uhr / Treffpunkt nach Absprache
- Laufen, Radfahren, Schwimmen / nach Absprache

In der Winterzeit (zwischen Beginn Herbstferien und Ende Osterferien)

- 20:30 Uhr / Turnhalle Kleistschule
- Gymnastik, allgemeine Ausdauer, Koordination, Kräftigung Rumpfmuskulatur, Spiele

Donnerstag:

- 19 Uhr / Lauftreff Treffpunkt bei Lutz Renger
- Waldläufe oder Wege durch's Salinental / je nach Witterung

*Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0671-2986712
und Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201*

Ausbildungsprogramm – 2015

Wie in den Jahren zuvor, bietet die Sektion Nahegau auch im Frühjahr 2015 wieder ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm an. Geleitet von den Fachausbildern gibt es für Neu- und Wiedereinsteiger in den Bereichen Felsklettern, Mountainbiken und Orientierung die Möglichkeit, theoretische und praktische Kenntnisse zu erwerben oder wieder aufzufrischen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten zum Erwerb der DAV-Kletterscheine ‚Toprope‘ oder ‚Vorstieg‘. Nach der erfolgreichen Erstaufgabe des Ausbildungskurses zum Erwerb des neuen DAV Kletterschein ‚Outdoor‘, haben wir uns entschlossen, auch dieses Jahr diese Veranstaltung wieder anzubieten.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern.

Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt **und** die Teilnahmegebühr überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau: **IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99; BIC MALADE51KRE (Sparkasse Rhein-Nahe)**
Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen:
Lutz Renger, Telefon 0671-2986712, email: ausbildung@dav-nahegau.de

KLETTERN – Grundkurse und Kletterscheine

DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg - Training	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482)
Termin	Donnerstag, 8.1.2015, 19 Uhr; <u>Ort:</u> Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden
Teilnahmekosten	5 Euro und Eintritt Halle
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweise	Bitte anmelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften.

DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg - Abnahme	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482)
Termin	Donnerstag, 15.1.2015, 19 Uhr; <u>Ort:</u> Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden
Teilnahmekosten	5 Euro und Eintritt Halle
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweise	Bitte anmelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften.

Programm - Ausbildung

Felsklettern (4 aufeinander aufbauende Ausbildungsteile)	
Ausbildungsleiter	Lutz Renger (0671-2986712) und Klaus Lunkenheimer (06708-6416201)
Teil1:	Donnerstag, 19.3.2015, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus / Rotenfels Grundlagen der Sicherungstechnik (Knoten, Übungen)
Teil2:	Samstag, 21.3.2015, 10 Uhr Ort: Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden Anwendung der Sicherungstechnik, Übungen an der künstlichen Kletterwand (Halleneintritt ca. 10 Euro zusätzlich zu den Teilnahmekosten)
Teil3:	Sonntag, 12.4.2015, 13 Uhr Ort: Kirner Dolomiten (Oberhausen/Kirn) Felsklettern I
Teil4:	Sonntag, 19.4.2015, 13 Uhr Ort: Nikolausfels (Bingen) Felsklettern II
Teilnahmekosten	40 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 20 Euro
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung	erforderlich
Hinweise	Bitte wenn vorhanden eigene Kletterausrüstung mitbringen (Brust- und Sitzgurte, Reepschnüre, Karabiner, Steinschlaghelm, Kletter- oder Turnschuhe). Die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins verfügt über Kletterausrüstung in begrenzter Stückzahl. Diese Ausrüstung kann Teilnehmern ohne Material für die Dauer der Ausbildung leihweise zur Verfügung gestellt werden. Mindestalter: 12 Jahre

DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg – Für Teilnehmer Kurs ‚Felsklettern‘	
Ausbildungsleiter	Lutz Renger (0671-2986712)
Termin:	Dienstag, 23.4.2015, 19 Uhr; Ort: Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden
Teilnahmekosten	5 Euro und Eintritt Halle
Teilnehmerzahl	max. 15
Hinweise	Bitte anmelden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften. Teilnehmen können auch die ‚Absolventen‘ der Ausbildung ‚Felsklettern‘.

Selbstständiges Einrichten einer Toprope-Umlenkung	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482)
Termin:	Dienstag, 5.5.2015, 18 Uhr; <u>Ort:</u> Morgenbachtal
Teilnahmekosten	5 Euro
Hinweise	Für alle, die auch später selbstständig an den Dienstag-Ausfahrten ins Morgenbachtal (FIT-Klettern) teilnehmen wollen.

DAV Kletterschein ‚Outdoor‘ (3 Ausbildungstermine und Prüfung)	
Ausbildungsleiter	Frank Kühn (01718171482) und Benedikt Letzelter (0177 5995877)
Vorbereitung:	DAV-Kletterschein Vorstieg <u>und</u> Sicherungs-Update Termin: wird noch bekanntgegeben <u>Ort:</u> Kletterhalle ‚Nordwand‘ Wiesbaden Teilnahmekosten hierfür zusätzlich: 5 Euro und Eintritt Halle
Teil1:	Dienstag, 19.5.2015, 18 Uhr Ort: Kirner Dolomiten, Oberhausen Ausbildung und Training
Teil2:	Dienstag, 16.6.2015, 18 Uhr Ort: Kirner Dolomiten, Oberhausen Ausbildung und Training
Teil3:	Dienstag, 7.7.2015, 18 Uhr Ort: Kirner Dolomiten, Oberhausen Ausbildung und Training
Teil4:	Dienstag, 15.9.2015, 18 Uhr Ort: Kirner Dolomiten, Oberhausen Prüfung und Abnahme Kletterscheine
Teilnahmekosten	30 Euro
Teilnehmerzahl	max. 8
Anmeldung	erforderlich
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz des DAV- Kletterscheines ‚Vorstieg‘ und ‚Sicherungs-Update‘. Als Vorbereitung für die Prüfung sollten möglichst alle Trainingstermine wahrgenommen werden.

Programm - Ausbildung

Ausbildung ‚Behelfsmäßige Bergrettung‘	
Ausbildungsleiter:	Stefanie Loser (06707-914588) und Frank Kühn (01718171482)
Termin:	28.5.2015, 18 Uhr Ort: Luise Rodrian Haus (Rotenfels) Bergungsmethoden und Aufnahme eines Verletzten
Teilnahmekosten:	keine
Teilnehmerzahl:	max. 12
Anmeldung:	erforderlich
Hinweise:	Die Teilnehmer sollen bitte folgende Ausrüstung mitbringen: Gurt, mind. zwei Verschlusskarabiner, lange und kurze Bandschlingen, lange und kurze Prusikschlinge, Expressen mit Karabinern

Ausbildung Falltraining, Klettertechnik, Sicherungsgeräte beim Sportklettern	
Organisation/Leitung:	Marcel Schneider, FÜL Sportklettern, 0176-53455309, marcel.schneider@volute-ev.de
Charakter der Tour:	Ausbildung
Termin:	Sa 24.10.2015, 9 Uhr – So 25.10., 16 Uhr
Unterkunft:	Pension
Voraussetzung:	Grundkenntnisse im Sportklettern (Sichern, Knotenkunde)
Anforderung:	Interesse an den Themen und Spaß am Klettern
Ausrüstung:	eigenes Klettermaterial für die Halle plus alle vorhandenen Sicherungsgeräte, die Du besitzt (erst mal keine neuen für den Kurs kaufen)
Verpflegung:	Pension mit Halbpension, Rucksackverpflegung/Essen gehen
Teilnehmerzahl:	6
Vorbereitung:	Absprache mit dem Leiter
Teilnahmegebühren:	30 Euro
Sonstige Kosten:	(ca. 70 Euro) Anreise, Verpflegung, Unterkunft, Halleneintritt
Anreise:	Fahrgemeinschaft
Anmeldeschluss:	30.9.2015
Kennwort:	Falltraining

ORIENTIERUNG

Karte und Kompass (3 aufeinander aufbauende Ausbildungsteile)	
Ausbildungsleiter	Theo Müller (06708-1847)
Teil1:	Mittwoch, 4.3.2015, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS I
Teil2:	Mittwoch, 11.3.2015, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS II
Teil3:	Samstag, 14.3.2015, 13 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS - Feldübung
Teilnahmekosten	keine
Teilnehmerzahl	mind. 5
Hinweise	Kompass, Bleistift und ein langes Lineal mitbringen

MOUNTAINBIKE

Mountainbike (3 aufeinander aufbauende Ausbildungsteile: ‚Level1‘ bis ‚Level3‘)	
Ausbildungsleiter	Dieter Theis (06704-2880)
Teil1:	Samstag, 14.3.2015, 14 Uhr - Level 1: Einsteiger Treffpunkt: Mariannenhütte am Forsthaus im Langenlonsheimer Wald, anschließend gemütliches Beisammensein an der Mariannenhütte
Teil2:	Samstag, 21.3.2015, 14 Uhr - Level 2: Basic Geländeübung Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Gaststätte ‚Bastei‘ / Rotenfels, anschließend gemütliches Beisammensein im Luise-Rodrian-Haus
Teil3:	Samstag, 28.3.2015 - 14 Uhr - Level 3: Fortgeschrittene Treffpunkt: Bad Kad Kreuznach, Salimental - Parkplatz am ‚Brauwerk‘
Teilnahmekosten	keine
Hinweise	Helmpflicht Beschreibung der ‚Level‘ siehe DAV Homepage (www.dav-nahegau.de/Aktivitäten/Mountainbike)

Programm - Ausbildung

Hochtourenwoche in der Silvretta - Hochtourenausbildung mit Gipfelzielen	
Organisation/Leitung:	Lutz Renger, FÜL Hochtouren, Tel. 06712986712, e-mail: lutz@familie-renger.de
Charakter der Tour:	Ausbildung und Führungstour
Termin:	4. Juli 2015 - 11. Juli 2015
Programm:	Anspruchsvolle Hochtouren, Kletterstellen (II - III) Möglicher Tourenverlauf: 1. Tag: Aufstieg zur Jamtal Hütte (3 ½ Std.) 2. Tag: Training (Geh- und Steigtechniken / besonderes Augenmerk gilt den Abstiegen und der Spurwahl) 3. Tag Trainingstour/ Haagspitz 3029m (5-6 Std.) (Anseil- und Sicherungstechniken im Gletscher) 4. Tag: Fluchthorn 3399m (Führungstraining, Klettertechnik im leichten Klettergelände (7-8 Std.) 5. Tag: Übergang - Wiesbadener Hütte (Führungswechsel in der Seilschaft auf dem Gletscher) 6. Tag: Gr. Piz Buin 3312m (7-8 Std.) 7. Tag: Dreiländerspitz 3197m (5-6 Std.) 8. Tag: Abstieg nach Galtür
Unterkunft:	Berghütten / Lager mit HP
Voraussetzung:	Sehr gute Kondition, Alpine Basiskenntnisse einschließlich der Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kenntnisse über den Umgang mit der persönlichen Kletterausrüstung und Grundkenntnisse zur Partnersicherung.
Anforderung:	Kondition für Gehzeiten bis 8 Std. mit Hochtourenausrüstung; Bergeigen im hochalpinen und Gletschergelände mit leichten Kletterstellen (II - III)
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung (nach Absprache/Packliste)
Verpflegung:	HP auf Berghütte, tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	max. 3 Teilnehmer
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen nach Absprache im Mai
Teilnahmegebühren:	120 Euro
Sonstige Kosten (ca.):	Alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrtkosten etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaft nach Absprache
Anmeldeschluss:	31.3.2015
Kennwort:	Silvretta 2015

Alpinklettern in Plaisirrouten	
Organisation/Leitung:	Frank Kühn, FÜL Alpinklettern, Tel. 0171-8171482, e-mail: f.kuehn@toplite.de
Charakter der Tour:	Ausbildung, Alpinklettern
Termin:	Sa 11.7.2015 - Sa 18.7.2015
Programm:	Ausbildung zu den Themen Sicherung, Standplatzbau, Abseilen in Mehrseillängenrouten, Gehen in weglosem Gelände, Legen von mobilen Sicherungsmitteln, Einführung Gebirgswetter.....
Unterkunft:	Berghütten / Lager mit HP
Voraussetzung:	Abschluss der Ausbildung Felsklettern oder vergleichbare Qualifikation, Vorstieg mind. im 4. Grad in unbekanntem Gelände
Anforderung:	Kondition für 8-10 Stunden Geh- bzw Kletterzeiten, Schwindelfreiheit
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste wird an Teilnehmer verteilt und abgesprochen
Verpflegung:	HP auf Berghütte, tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	3-4 Teilnehmer
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen am Klettertreff im Juni (26.6.2015), ab 18 Uhr LHR
Teilnahmegebühren:	120 Euro
Sonstige Kosten (ca.):	Alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrtkosten etc.
Anreise:	PKW Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.3.2015
Kennwort:	Alpinkurs 2015

Programm - Klettern

Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz	
Organisation/Leitung:	Lutz Renger, Tel. 0671-2986712, e-m@il: lutz@familie-renger.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	4.-7.6.2015 (Fronleichnam)
Programm:	Wandern und Klettern im Gebiet der Sächsischen Schweiz
Unterkunft:	Selbstversorgerhütte ‚Zeughaus‘ (www.zeughaushuette.de) im Großen Zschand (Hintere Sächsische Schweiz). Wir werden zusammen mit einer Klettergruppe aus Rüsselsheim die gesamte Hütte belegen und gemeinsam nutzen.
Voraussetzung:	‚Können‘ je nach Absichten ;-), Für Vorsteiger sind starke Nerven und Erfahrung in der Wegfindung gefragt. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet.
Ausrüstung:	für Kletterer: Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstversorgung nach Abspache .
Teilnehmerzahl:	max. 15 Teilnehmer
Vorbereitung:	Telefonische Absprachen und Rundschreiben
Teilnahmegebühren:	keine
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.3.2015



Sandstein Exquisit - Sportklettern in Berdorf	
Organisation/Leitung:	Benedikt Letzelter 01775995877, benedikt.letzelter@gmx.de, Astrid Fleck
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	27. - 28.6.2015
Programm:	Gemeinsames Klettern im Berdorfer Sandstein
Unterkunft:	Campingplatz
Voraussetzung:	Sicherungstechnik TopRope und/oder Vorstieg
Anforderung:	mind. UIAA 5
Ausrüstung:	Campingausrüstung, Kletterausrüstung + Seil
Verpflegung:	Selbstverpflegung
Teilnehmerzahl:	mind. 2
Vorbereitung:	Permit unter: http://www.environnement.public.lu/guichet_virtuel/Escala.de_Klettern/index.html beantragen
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Campingplatz, Anreise, Verpflegung
Anreise:	eigener PKW bzw. Fahrgemeinschaft
Anmeldeschluss:	8.6.2015
Kennwort:	Berdorf

Kletterwochenende Südpfalz	
Organisation/Leitung:	Klaus Lunkenheimer, 06708-6416201, klaus.lunkenheimer@web.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	19. - 20.9.2015
Programm:	Klettern für alle, die Spaß im Buntsandstein haben.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte oder Jugendherberge (je nach Verfügbarkeit)
Voraussetzung:	„Können“ je nach Absichten ;-), Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie „draußen“ waren.
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15 Teilnehmer
Vorbereitung:	Absprache beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
sonstige Kosten :	Übernachtung, Verpflegung etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	20.8.2015

Programm - Bergwandern

Der Stubaier Höhenweg - Teil 2	
Organisation/Leitung:	Wolfgang Scholz Telefon 06751- 5722 ; woka.scholz@t-online.de (Wanderleiter) Jochen Schäfer Telefon 06724- 941592 ; jo_schaefer@gmx.de (Wanderleiter)
Charakter der Tour:	Führungstour Alpine Hüttentour - ohne Eis - rund ums Stubaital
Termin:	6. -13.8.2015
Programm:	Wanderungen von Hütte zu Hütte mit umliegenden Gipfelbesteigungen - Teil 2 auf der Südseite des Stubaitals von der Dresdener Hütte bis zur Elferhütte
Unterkunft:	Berghütten (AV- und Privathütten)
Voraussetzung:	Trittsicherheit auf hochalpinen Wegen
Anforderung:	Ausdauer für 8-stündige Hochgebirgswanderungen mit Rucksack
Ausrüstung:	großer Trekkingrucksack, Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, wetterfeste Kleidung
Verpflegung:	Abendbrot und Frühstück auf Berghütten (HP möglich), tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	max. 6 Personen
Teilnahmegebühren:	keine; aber 50 Euro als Kautions für Hüttenreservierung müssen bei Anmeldung an die Tourenleiter entrichtet werden.
Sonstige Kosten (ca.):	alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrt- und Mautkosten, etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.5.2015
Vorbesprechung:	30.5.2015 (Hüttenfest)
Kennwort:	Stubai 2015

*Die Natur mit allen Sinnen genießen...
... lassen Sie bei uns Ihr Gehör regelmäßig prüfen.*



Hörstudio
• Meisterbetrieb •
JUNG e.K.

Hörstudio Jung e.K.
Salinenstraße 1
55543 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 - 2 89 81
Fax: 06 71 - 4 58 99
info@hoerstudio-jung.de
www.hoerstudio-jung.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr
Hausbesuchszeiten nach Vereinbarung



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen



Gerhard
Grüneberg

Angela
Grüneberg

Subdirektion
Angela Grüneberg

Salinenstr. 15
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 3 11 01

www.angela.grueneberg.service.generali.de

BANN MÜHLE
Bio-Äpfel, Bio-Fruchtsäfte,
Bio-Glanrindfleisch und Wurstwaren
alles im Hofladen am
Mittwoch 16-18.30 Uhr
Freitag 16-18.30 Uhr
Samstag 10-12.30 Uhr
Bannmühle, Tel. 06755 / 1053
Odernheim am Glan, Staudernheimerstrasse 1
Bauernhof, Kellerei, Hofladen, Gästezimmer, Zeltplatz

Januar 2015

Di 6.1.	W	Wanderung am Drei-Königs-Tag s. Wanderungen	<i>Jochen Teske</i>
Do 8.1.	A K	DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg - Training s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
So 11.1.	W	Wanderung im Neuen Jahr s. Wanderungen	<i>Helga und Hans Michelmann</i>
Do 15.1.	A K	DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg - Abnahme s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
Do 15.1.	BW	Jahreshauptversammlung DRK-Kreisverband s. Homepage	<i>Robert Milz</i>
17.-24.1.	S	Dolomitenkifahrt s. Mehrtagestouren - Alpinski	<i>Thomas Schöppy Hannes Liebich Hans Loser</i>
Sa 24.1.	BW	Material-Knotenkunde, allgem. Grundlagen s. Homepage	<i>P. Schiffer, R. Milz, Th. Meffert, M. Klapper</i>
So 25.1.	W	Winterwanderung s. Wanderungen	<i>Karin und Gerhard Glockner</i>
Mi 28.1.	V	Videovortrag 'Bergell - Finale', s. Vorträge	<i>Christian Ermer</i>
Do 29.1.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

Februar 2015

Fr 6.2.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
So 8.2.	W	Winterwanderung, s. Wanderungen	<i>Hans-Dieter Schröder</i>
Mi 11.2.	V	'Luberon - das Herz der Provence', s. Vorträge	<i>Bernd Oelkuch</i>
Sa 21.2.	BW	Vermisstensuche im Wandergebiet, Rettung s. Homepage	<i>P. Schiffer T. Schiefler</i>
Mi 25.2.	V	'Durch die Inside-Passage nach Alaska' s. Vorträge	<i>Ulrike Neubauer</i>
Do 26.2.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

März 2015

So 1.3.	W	Wanderung auf dem Rheinsteig vom Niederwaldendenkmal zum Schloss Vollrads s. Wanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
Mi 4.3.	A	Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS, Teil 1, s. Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
Fr 6.3.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Mi 11.3.	A	Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS, Teil 2, s. Ausbildung	<i>Theo Müller</i>

Terminübersicht

Fortsetzung März 2015

Sa 14.3.	A	Richtiger Umgang mit Karte, Kompass und GPS, Teil 3 - Feldübung , s. Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
Sa 14.3.	A MB	Mountainbike Level 1 - Einsteiger s. Ausbildung	<i>Dieter Theis</i>
Sa 14.3.	BW	Baumrettung, Aufbau, Ablauf, Rettung einer Person , s. Homepage	<i>P. Schiffer</i> <i>T. Schiefler</i>
So 15.3.	K	Anklettern	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
So 15.3.	W	Wanderung rund um das Salinental s. Wanderungen	<i>Sabine Kruppenauer</i>
Mi 18.3.	SV	Mitgliederversammlung , s. Einladung	<i>Vorstand</i>
Do 19.3.	A K	Felsklettern, Teil 1: Grundlagen Sicherungstechnik , s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 21.3.	A K	Felsklettern, Teil 2: Anwendung Sicherungstechnik , s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 21.3.	A MB	Mountainbike Level 2 - Basic Geländeübung s. Ausbildung	<i>Dieter Theis</i>
Do 26.3.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 28.3.	A MB	Mountainbike Level 3 - Fortgeschrittene s. Ausbildung	<i>Dieter Theis</i>

April 2015

Fr 3.4.	SV	Treffpunkt Rotenfels 17 Uhr, Luise-Rodrian-Haus	
Mo 6.4.	W	Ostermontagswanderung s. Wanderung	<i>Ingrid und Manfred Sutor</i>
So 12.4.	A K	Felsklettern, Teil 3: Kirner Dolomiten s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 18.4.	BW	Einsatzübung in schwer begehbarem Gelände s. Homepage	<i>P. Schiffer</i> <i>M. Klapper</i>
So 19.4.	A K	Felsklettern, Teil 4: Nikolausfels s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Klaus Lunkenheimer</i>
Di 23.4.	A K	DAV-Kletterschein Toprope/Vorstieg - für Teilnehmer Kurs 'Felsklettern' , s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i>
So 26.4.	W	Wanderung im Naturpark SOONahe s. Wanderungen	<i>Beatrix und Adolf Weis</i>
Do 30.4.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

Mai 2015

Di 5.5.	A K	Selbstständiges Einrichten einer Toprope-Umlenkung , s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
So 10.5.	W	Rundweg 'Auf Leos Spuren' s. Wanderungen	<i>Anna und Harald Schlösser</i>

Fortsetzung Mai 2015

Di 19.5.	A K	DAV-Kletterschein 'Outdoor', Teil 1: Ausbildung und Training , s. Ausbildung	<i>Frank Kühn Benedikt Letzelter</i>
Mi 20.5.	W	Botanische Wanderung bei Oberhausen/Nahe s. Wanderungen	<i>Wolfgang Wenghoefer</i>
Mo 25.5.	W	Pfingstmontagswanderung zur Weinbergs- kapelle , s. Wanderungen	<i>Joachim Possmann</i>
Do 28.5.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Do 28.5.	A K	Behelfsmäßige Bergrettung s. Ausbildung	<i>Stefanie Loser Frank Kühn</i>
Sa 30.5.	SV	Alpinathlon und Hüttenfest s. Sektionsveranstaltungen	<i>Lutz Renger</i>
Sa 30.5.	W	Wanderung zum Hüttenfest s. Wanderungen	<i>Karin und Gerhard Glockner</i>
Sa 30.5.	BW	SAN-Dienst Alpinathlon und Hüttenfest s. Homepage	<i>P. Schiffer Th. Meffert</i>

Juni 2015

4.-7.6.	W	Vogesentour 2015 s. Mehrtageswanderungen	<i>Elke und Heinz Busley</i>
4.-7.6.	MB	Vogesentour mit dem Mountainbike s. Mehrtagestouren	<i>Dieter Theis</i>
4.-7.6.	K W	Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz , s. Mehrtagestouren - Klettern	<i>Lutz Renger</i>
So 7.6.	W	Wanderung zur Burgruine Montfort s. Wanderungen	<i>Birgit Abel-Anding Ernst-Ludwig Abel</i>
7.-12.6.	SV W	Partnerschaftstreffen CAF/DAV in Bussang/Vogesen , s. Sektionsveranstaltungen	<i>Siegmar Harth</i>
Di 16.6.	A K	DAV-Kletterschein 'Outdoor', Teil 2: Ausbildung und Training , s. Ausbildung	<i>Frank Kühn Benedikt Letzelter</i>
Sa 20.6.	BW	Stationenaufbau, Rettungsweg im Rotenfels s. Homepage	<i>P. Schiffer M. Klapper</i>
So 21.6.	W	Wandern zwischen Rheinhessen und der Pfalz s. Wanderungen	<i>Christel und Ronald Mayer</i>
Do 25.6.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
27.- 28.6.	K	Sandstein Exquisit - Sportklettern in Berdorf s. Mehrtagestouren - Klettern	<i>Benedikt Letzelter Astrid Fleck</i>

Juli 2015

4.-11.7.	A B	Hochtourenwoche in der Silvretta - Hochtou- renausbildung mit Gipfelzielen , s. Ausbildung	<i>Lutz Renger</i>
Fr 3.7.	W	Besprechung Wanderprogramm 2016 s. Einladung im Vorwort 'Wandern'	<i>Gerhard Glockner</i>

Terminübersicht

Fortsetzung Juli 2015

So 5.7.	W	Wanderung 'Über sieben Hügel musst Du gehen', s. Wanderungen	<i>Renate und Egon Lutter</i>
Di 7.7.	A K	DAV-Kletterschein 'Outdoor', Teil 3: Ausbildung und Training, s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i> <i>Benedikt Letzelter</i>
11.-18.7.	K A	Alpinklettern in Plaisirrouten s. Mehrtagestouren - Klettern	<i>Frank Kühn</i>
So 19.7.	W	Wanderung von Lauschied nach Kirschroth s. Wanderungen	<i>Wolfgang Lenhardt</i>
Do 23.7.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

Vorschau auf 2015/2:

August 2015

So 2.8.	W	Hunolsteiner Klammtour s. Wanderungen	<i>Gabi Berno</i> <i>Wolfgang Schultz</i>
6.-13.8.	B W	Der Stubaier Höhenweg - Teil 2 s. Mehrtagestouren - Bergwandern	<i>Jochen Schäfer</i> <i>Wolfgang Scholz</i>
So 16.8.	W	Wanderung rechts und links vom Simmerbach s. Wanderungen	<i>Dieter Theis</i>
Do 27.8.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

September 2015

Di 15.9.	A K	DAV-Kletterschein 'Outdoor', Teil 4: Prüfung und Abnahme Kletterscheine, s. Ausbildung	<i>Frank Kühn</i> <i>Benedikt Letzelter</i>
19.- 20.9.	K	Kletterwochenende Südpfalz s. Mehrtagestouren - Klettern	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Do 24.9.	K	Kletterertreff	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

Oktober 2015

24.- 25.10.	A K	Falltraining, Klettertechnik, Sicherungsgeräte beim Sportklettern, s. Ausbildung	<i>Marcel Schneider</i>
----------------	----------------------	---	-------------------------

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung

Änderungen vorbehalten:
Aktuelle Angaben unter www.dav-nahegau.de/Terminkalender

Bärtels & Becker KG

Inh.: Hubert Becker 67822 Mannweiler-Cölln

Versicherungsmakler

Mannheimer Str. 171
55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671-27035

Fax 0671-33733

E-mail: Beckermannweiler@t-online.de

Weingut Am Eichborn



55457 Gensingen
Am Eichborn 27
Telefon (0 67 27) 13 87
Telefax (0 67 27) 14 32

Qualitätsweine direkt vom Erzeuger

**„Mit dem
richtigen Konto
sorgenfrei
durchs Leben.“**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG**

Telefon 0671 378-0 • www.VOBA-RNH.de

Mehrtageswanderung - Programm

Vogesentour 2015	
Organisation/Leitung:	Elke und Heinz Busley Telefon 06254-5049981 oder 0172-8841866; raheinzbusley@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Wanderung
Termin:	4.-7.6.2015 (Fronleichnam)
Programm:	Wandern im Naturpark Nordvogesen - gemeinsam mit den Freunden des SkiClubs Haltern am See
Unterkunft:	Wanderheim des Vogesenclubs Reipertswiller Unterbringung in 4-Bett-Zimmern, Sanitäreinrichtungen auf der Etage Internet: www.clubvosgienreipertswiller.fr
Ausrüstung:	Übliche wetterfeste Wanderbekleidung
Verpflegung:	Halbpension (hervorragende Elsässer Hausmannskost, gekocht von den Mitgliedern des Vogesenclubs)
Teilnehmerzahl:	max. 32 = gesamtes Wanderheim ist reserviert
Teilnahmegebühren:	keine
Kosten für Übernachtung und HP (Stand 2014):	Erwachsene 27,33 Euro pro Person/Tag, Kinder von 3-12 Jahre 17 Euro, Kinder bis 3 Jahre frei
Anreise:	Private PKW's
Anmeldeschluss:	31.3.2015

Mountainbike - Programm

4.-7.6.2015 **Vogesentour**

Die Mountainbiker nehmen an der Tour von Elke und Heinz Busley teil (s. Ausschreibung oben).

Anforderung: Fahrtechnik Level 2, Kondition 2

Beschreibung der Level unter www.dav-nahegau.de/Aktivitäten/Mountainbike

Ansprechpartner: Dieter Theis, Telefon 06704-2880

Tagestouren und Ausfahrten unter <http://dielalobiker.de>

Bitte beachten Sie auch die Termine im Rahmen der Ausbildung!

Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt. Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt zu dem jeweiligen Treffpunkt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.

Besprechung Wanderprogramm 2016

Damit auch im Jahr 2016 ein abwechslungsreiches Wanderprogramm angeboten werden kann, bin ich auf die Mithilfe aller Personen angewiesen, die in diesem oder in den letzten Jahren bereits eine Wanderung geführt haben oder die bereit sind, zukünftig eine Wanderung zu führen. Zwecks Terminabstimmung, Besprechung der Wandergebiete und einem allgemeinen Meinungsaustausch lade ich daher alle interessierten Personen zu einer kleinen Besprechung am **Freitag, den 3.7.2015 um 17 Uhr in das Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels** ein.

Ihr Wanderwart Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509

Mi 31.12.2014 Silvesterwanderung „Altes neu entdecken“

Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz Salinental unterhalb der Nahebrücke

Rucksacktour für 3-4 Stunden. Abschluss im „Brauhaus“.

Joachim Possmann, Telefon 06704-2935

Di 6.1.2015 Wanderung am Drei-Königs-Tag

Treffpunkt: 9 Uhr am Ende der Königsgarten-Straße in Bad Münster am Stein-Ebernburg (Ebernburg, Friedhof – immer geradeaus bis zur Abzweigung - Weg zum Skulpturenpark). Wegstrecke: Birkerhof, Oberhausen, Lembergipfel, Lemberghütte, Schmittentollen, ca. 18 km. Rucksackverpflegung, Einkehr in der Lemberghütte

Jochen Teske, Telefon 06708-661716

So 11.1.2015 Wanderung im neuen Jahr

Treffpunkt: 10:30 Uhr Sportplatz in Roxheim am Ortsausgang Richtung Rüdesheim
Wegstrecke ca. 10 km, anschließend Einkehr und Abschluss.

Helga und Hans Michelmann, Telefon 0671-62536

So 25.1.2015 Winterwanderung

Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Parkplatz am Sportplatz in Hüffelsheim
(Ortsausgang von Hüffelsheim Rg. Waldböckelheim)

Rundwanderung ca. 10 km, Rucksackverpflegung, zum Abschluss Einkehr in eine
Gaststätte.

Karin und Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509

So 8.2.2015 Winterwanderung

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes“ Bad Kreuznach.

2. Treffpunkt: 10 Uhr 55595 Braunweiler, Wanderparkplatz beim Sportplatz
(am Ende der Fahrstraße)

Strecke: Rundwanderung ca. 10 bis 12 km (einschl. Zu- und Abweg) auf dem Rosen-
burgweg, über Argenschwang wieder zurück nach Braunweiler.

Verpflegung: Unterwegs aus dem Rucksack, Schlussrast in einer Gaststätte.

Weitergehende Fragen beantwortet

Hans Dieter Schröder, Telefon 06732-4907

So 1.3.2015 Wanderung auf dem Rheinsteig vom Niederwalddenkmal zum Schloss Vollrads

1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41/B 48“

2. Treffpunkt: 9 Uhr Bingen, Parkplatz an der Autofähre, Hafenstraße

Die Wanderung führt uns von Rüdesheim hoch zum Niederwalddenkmal, wo wir auf
den Rheinsteig treffen. Auf diesem geht es entlang den Stationen Abtei St. Hildegard,
Kloster Mariental und vielen Aussichtspunkten auf Rheingau und das Rheinhessische
Hügelland hinauf zum Birkenkopf, dann Abstieg vorbei an den Schlössern
Johannisberg und Vollrads nach Oestrich-Winkel. Schlusseinkehr im Restaurant
Rheinterrasse Ruthmann direkt am Bahnhof. Rückfahrt mit der Bahn nach Rüdesheim
und Fähre nach Bingen.

Fahrtpreis für Fähren und Bahn ca. 7 Euro pro Person. Wegstrecke 20 km, ca. 650 Hm.

Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102

So 15.3.2015 Wanderung rund um das Salinental

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz auf dem Rotenfels

Die Wanderung führt vom Rotenfels hinab ins Salinental und wieder bergauf zur Gans. Nach Umrundung des Haidberges wandern wir an Wienecke`s Wald Idyll vorbei zurück ins Nahetal bis nach Norheim. Der letzte Anstieg führt uns wieder auf den Rotenfels. Wegstrecke ca. 17 km.

Schlussrast im Gasthaus „Zur Rotenfelsstube“ in Traisen.

Sabine Krummenauer, Telefon 0671-44655

Mo 6.4.2015 Ostermontags-Wanderung des Deutschen Alpenvereins

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr am Parkplatz „Aldi“ in Rüdesheim

2. Treffpunkt: 10 Uhr in Bockenau an der Bockenauer Schweiz-Halle

Wir wandern hoch zum Jagdhaus Leos Ruh und weiter zum Naturdenkmal Hubertuslust. Über die Heimel gelangen wir wieder nach Bockenau, wo wir zur Schlussrast in das Gasthaus Dockendorf einkehren.

Auch Gäste sind herzlich eingeladen. Die Wanderstrecke beträgt 15 km. Für Teilnehmer, die eine kürzere Strecke vorziehen, ist ein Treffpunkt an der Kreuzung Waldstraße/ Straße von Steinhard nach Bockenau gegen 11 Uhr möglich.

Ingrid und Manfred Sutor, Telefon 06758-7502

So 26.4.2015 Wanderung im Naturpark SOONahe

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41/B 48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Sportanlage Spabrücken

Wanderstrecke ca. 16 km, Abschluss in der Töpferstube.

Beatrix und Adolf Weis, Telefon 06706-8438

So 10.5.2015 Rundweg „Auf Leos Spuren“

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr in Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41/B48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr; aus Richtung B 41 Abfahrt Sponheim, nach 50 Meter links K 55 Richtung Sponheim

Rundwanderung um den Welschberg an Waldböckelheim vorbei zum Marienpforter Hof nach Burgsponheim, „Burgruine“ und zurück zum Ausgangspunkt.

Wegstrecke ca. 16 km, Abschluss im Erbacher Hof in Burgsponheim.

Anna und Harald Schlösser, Telefon 06758-8612

Mi 20.5.2015 Sektionsabend: „Botanische Wanderung bei Oberhausen/Nahe“

Treffpunkt: 18 Uhr Wanderparkplatz in 55585 Oberhausen / Nahe, Pfalzstraße

Je nach Vegetationsstand werden wir die Diptam- bzw. Orchideenbestände am Lemberg oder Gangelsberg aufsuchen.

Gegen 21 Uhr Einkehr / Imbiss in Duchroth

Wolfgang Wenghoefer, Telefon 06755-686

Mo 25.5.2015 Pfingstmontagswanderung zur Weinbergskapelle

Treffpunkt: 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Forsthaus im Langenlonsheimer Wald.

Wir wandern zum ökumenischen Gottesdienst an der Windesheimer Weinbergskapelle. Abschluss im Anschluss an den Gottesdienst bei den Windesheimer Landfrauen neben der Weinbergskapelle.

Joachim Possmann, Telefon 06704-2935

Sa 30.5.2015 Wanderung zum Hüttenfest

Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Parkplatz am Ende der Franziska-Puricelli-Straße in Bad Kreuznach

Wir wandern über die Teufelsbrücke zum Salinental und dann zum Luise-Rodrian-Haus auf den Rotenfels. Nach einer Rast kehren wir über Bad Münster ins Salinental zurück. Wegstrecke ca. 10 km, 250 Hm.

Karin und Gerhard Glockner, Telefon 0671-41509

So 7.6.2015 Wanderung zur Burgruine Montfort

Treffpunkt: 9:30 Uhr in 55585 Oberhausen/Nahe, Parkplatz, Pfalzstr. 2

Wir wandern über den Lemberg zur Burgruine Montfort, dort Mittagsrast (Rucksackverpflegung), weiter durch das romantische Reidersbachtal nach Oberhausen zurück.

Schlussrast im Weingut Christmann-Faller. Wegstrecke ca. 16 km.

Ernst-Ludwig Abel, Birgit Abel Anding, Telefon 06701-202042

So 21.6.2015 Wandern zwischen Rheinhessen und der Pfalz

1. Treffpunkt: 9:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Gaststätte zum Steinbock in Steinbockenheim, Gartenstraße

Die Wegstrecke beträgt ca. 14 km mit etwa 100 HM, eine Kurzstrecke wird angeboten. Schlussrast in der Gaststätte „Zum Steinbock“ in Steinbockenheim.

Christel und Ronald Mayer, Telefon 06358-796

Fr 3.7.2015 **Besprechung Wanderprogramm 2016**
Siehe Einladung im Vorwort „Wandern“

So 5.7.2015 **Wanderung „Über sieben Hügel musst Du gehn“**

1. Treffpunkt: 8 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Darmstadt, hinter dem Hauptbahnhof, Zweifalltorweg;

Wir fahren vom Hauptbahnhof aus mit der Straßenbahnlinie 3 nach Ederstadt, besteigen den Prinzenberg, Marienhöhe, Luwigshöhe, Hergottesberg, Dachsberg, Rosenhöhe und Mathildenhöhe und gelangen zur Fischerhütte.

Wegstrecke ca. 14 km, Einkehr in der Fischerhütte. Vom Bahnhof Darmstadt -Ost kehren wir mit dem Bus zum Hauptbahnhof zurück.

Renate und Egon Lutter, Telefon 069-76577, Handy Egon Lutter 0178-9145540

So 19.7.2015 **Wanderung von Lauschied nach Kirschroth**

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus,

Meisenheimer Str. 11, Lauschied

Wir wandern von Lauschied am Langenstein vorbei zur Limbacher Höhe und dann nach Kirschroth. Über Bärweiler kehren wir nach einer Rast (Rucksackverpflegung) nach Lauschied zurück. Schlussrast in einer Gaststätte in Lauschied.

Wegstrecke ca. 20 km.

Wolfgang Lenhardt Telefon 06753-2855

So 2.8.2015 **Hunolsteiner Klammtour**

1. Treffpunkt: 9 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 10:15 Uhr Hunolsteiner Hof, Hunolstein 2, 54497 Morbach

(Bauernhofcafe), Entfernung ca. 85 km

Eine landschaftlich sehr abwechslungsreiche Tour mit 3 Steigungen. Wir durchlaufen das kleine Hunolstein und gehen anschließend nur auf Feld- und Waldwegen.

Markante Punkte sind die Burgruine Hunolstein, Reinhardmühle und die

Höhlbachklamm. Es ist Rucksackverpflegung erforderlich. Die Strecke beträgt 11 km, Höhenmeter aufwärts 347, abwärts 357. Es ist eine Schlussrast in Morbach geplant.

Gabi Berno und Wolfgang Schultz, Telefon 06727-5227

So 16.8.2015 Wanderung rechts und links vom Simmerbach

1. Treffpunkt: 8:45 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B 41 / B 48“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Gaststätte „Gemündener Hof“ in Gemünden

Die Tour verbindet Teile der Traumschleifen „Domblick“ und „Soonwald“. Von Gemünden laufen wir u. a. auf einer alten Römerstraße nach Ravengiersburg mit dem Hunsrückdom. Danach führt der Weg über Sargenroth und Mengerschied zurück nach Gemünden, dort ist dann die Schlussrast im Gasthaus „Gemündener Hof“.

Wegstrecke ca. 23 km, 600 Hm.

Dieter Theis, Telefon 06704-2880



Wanderung am 3. August 2014 im Binger Wald mit Blick ins Rheintal

Wandern: „Wir gratulieren“

Im Jahr 2014 wurde an folgende Mitglieder für ihre Treue zum Wandern mit der Sektion die Anstecknadel mit dem DAV-Edelweiß verliehen:

für 250 Wanderungen an	Bernd Oelkuch
für 200 Wanderungen an	Hilde Hunze
für 75 Wanderungen an	Ulrike Neubauer
für 50 Wanderungen an	Birgit Abel-Anding, Ernst-Ludwig Abel
für 25 Wanderungen an	Sibylle Brachat, Dietmar Brachat, Klaudia Fenske, Gisela Köster, Rita Luttenberger

Vortragsabende

finden, speziell im Winterhalbjahr, im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels statt. Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz am Ende der Fahrstraße. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Unsere Mitglieder berichten von ihren Bergtouren, Wanderungen und Sektionsveranstaltungen. Um immer ein interessantes Vortragsprogramm anbieten zu können, würden wir uns über weitere Referenten freuen, die einen solchen Abend mit einem etwa ein- bis eineinhalbstündigen Vortrag gestalten möchten.

Sie fotografieren oder filmen gerne? Dann besitzen Sie bestimmt viele schöne Fotos, Filme oder Videos, die viel zu schade sind, nur ab und zu aus der Schublade geholt zu werden. Gestalten Sie doch mal einen Sektionsabend damit, Sie werden ein dankbares Publikum haben.

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Baumgärtner (Vortragswesen) oder die Redaktion; Kontaktdaten Seite 2

Mi 28.1.2015 Bergell - Finale

Eigentlich wollten die Nahegauer Kletterer im Schweizer Bergell alpine Mehrseillängenrouten klettern, doch der Sommer 2014 brachte wenig brauchbares Kletterwetter. Eine Tour im sonnigen Granit, dann zwingt der Regen uns nach Süden. Im Kalk von Finale Ligure finden wir tolle Kletterlinien und sonnige Landschaften.

Video von Christian Ermer

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Mi 11.02.2015 Luberon – das Herz der Provence

Bericht über die Wanderreise in die Provence im Mai 2014. Neben den Eindrücken während der Rundwanderung in der Mittelgebirgslandschaft Luberon, erhalten die Zuschauer Informationen über die kulturell hochinteressanten Städte und Dörfer, über die geologische Besonderheit des Oker-Sandsteines und die mediterrane Vegetation. Den Abschluss bildet ein Rundgang durch die UNESCO-Welterbe-Stadt Avignon.

Beamer-Vortrag von Bernd Oelkuch

Ort: Luise Rodrian Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Mi 25.2.2015 Durch die Inside-Passage nach Alaska

Ulrike Neubauer berichtet in ihrem Video-Film von einer wunderschönen zweiwöchigen Reise von Seattle über Vancouver bis Fairbanks. Mit einer kleinen Gruppe ging es eine Woche mit dem Schiff auf der Inside-Passage zwischen den Inseln nach Norden bis Seward mit Besuchen in Ketchikan, Juneau und Skagway. Dann im Bus über Anchorage bis Fairbanks mitten in Alaska. Es gab großartige Naturschauspiele wie ins Meer kalbende Gletscher, Weißkopfeeadler, Schlittenhunde und eine Herde von Buckelwalen beim „bubble-fishing“, abenteuerliche Ausflüge wie den Goldgräberzug über den Whitepass, eine Allradtour in der Tundra, und nicht zu vergessen den Anblick der riesigen Berge und sauberen Flüsse!

Video-Film 90 Minuten (in 3 Teilen zu je 30 Min.)

Referentin: Ulrike Neubauer

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

KE Rechtsanwälte



Mitglied im **Anwalt**Verein

Ingo Karb
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Holger Ebert
Rechtsanwalt

Salinenstrasse 11
55543 Bad Kreuznach

Tel 0671-920277
Fax 0671/9202799

www.karb-ebert.de
kanzlei@karb-ebert.de

Elbsandsteingeschichten 2014

Bericht von Lutz Renger

Das ist doch wieder typisch für den zweiten Tag: Regen! Zum Glück nur leicht und in kurzen Schauern. Genug, um am Morgen etwas länger am Kaffeetisch zu verweilen, hoffnungsvoll die Aussagen der WetterApps zu vergleichen und um dann zur Einsicht zu kommen, dass auch eine Wanderung gebietstypische Erlebnisse bietet. Natürlich tut sie das! Nur sind wir nach dem gestrigen Auftakt an der Wartburg sehr motiviert. Die relativ kurzen Touren dort haben uns das Gefühl für Reibung auf Sandstein schon etwas zurückgegeben und die Möglichkeiten zur Absicherung waren doch nicht sooo schlecht wie befürchtet.

Heute sollte es dann richtig losgehen, das hatten wir uns gestern beim entspannten Grillabend und beim anschließenden langen Sitzen am Lagerfeuer so vorgestellt. Wir hatten Pläne geschmiedet und Routen

studiert, Schwierigkeiten umgerechnet und Kletterführer entschlüsselt. So wie eben immer an Abenden vor potentiellen Klettertagen.

Gut, gehen wir wandern. Eine richtig große Gruppe (fast 25 Teilnehmer sind mitgereist), dazu gesellen sich noch Freunde und die Eltern von Lutz, steigt entschlossen den Roßteig hinauf zum Goldstein. Ein mächtiger Felsblock mit vielen langen und anspruchsvollen Kletterwegen – käme nicht gerade jetzt wieder ein Schauer, würden wir wohl schnell zur Hütte zurück und die Seile holen. Aber wir ziehen die Regenjacken an und laufen auf dem Goldsteig nach Süden, vorbei an wahnsinnig glatten Türmen, in denen in respektabler Höhe (erste!) Ringe stecken: Spitzes Horn, Goldsteighorn, Jortanshorn, Kampfturm. Der Steig schlängelt sich dicht um



Beim abendlichen Grillen werden schon Pläne für den nächsten Klettertag geschmiedet
Foto rechts: privat



Drei nebeneinander liegende Kletterwege bieten sich für unsere drei Seilschaften an: In Talweg, Opas Weg und Zeughauskante können wir parallel starten und sind immer auf gleicher Höhe.
Bild oben, privat

die Felsen herum, wechselt ständig seine Richtung und führt an felsigen Einschnürungen zu Höhlen oder Grotten. Wirklich schön, abwechslungsreich und kurzweilig! Und nach ein paar Stunden ziehen die Schauer tatsächlich ab, erste Sonnenstrahlen schummeln sich durch das dichte Blättermeer des Mischwaldes. Der Rückweg zum Zeughaus führt noch durch Unmengen von Heidelbeersträuchern mit dem Ergebnis von nassen Füßen und blauen Zungen.

Und dann stehen wir wieder auf dem Zeughausgelände und schauen in den Himmel: leicht bewölkt, ein wenig Wind und wärmende Sonnenstrahlen. Und bis zum Abendessen ist noch genügend Zeit. Der naheste Fels ist der Teichsteinwächter.

Knapp dreissig Minuten Fußweg braucht man nur bis zum Einstieg, die gesamte lohnende Südwand steht frei und lässt sich von der Sonne trocknen. Wir können uns das ja mal aus der Nähe betrachten und dann weiter entscheiden. Am Einstieg angekommen ist dann schnell klar, dass die Bedingungen gut sind: Einsteigen. Ein herrlicher Nachmittag beginnt, und wir kommen unerwartet doch noch zu einer ausgesprochen schönen Klettertour. Mit einem schönen Rundblick über den Großen und Kleinen Zschand und einem erwartungsvollen Blick auf das direkt unter uns liegende Zeughaus, unserer Unterkunft, seilen wir ab. Die anderen haben gekocht, wir haben dafür einen Mordshunger, aber auch eine satte Zufriedenheit.



Dass der Tag insgesamt sehr schön und ausgefüllt war, ist sicherlich maßgeblich der Grund für die strahlenden Gesichter auf dem Gipfel und am Esstisch. Bild oben, privat

Morgen gehen wir dann noch alle zusammen an die Lorenzsteine und abends spielt Deutschland gegen Ghana. Das wird also wieder einen spannenden Tag geben.

Fazit zum Schluss: Stau auf der Autobahn ist schnell vergessen, wenn das Ziel richtig schön ist. Und Klose macht doch noch die entscheidenden Tore;
Deutschland-Ghana 2:2

(Ohne) Vierzig Haken ostwärts

Am Fronleichnamswochenende fand auch in diesem Jahr eine Kletter- und Wanderfahrt ins Elbsandsteingebirge nach Sachsen statt. Dieses Mal wieder in die Zeughaushütte im Hinteren Kirnitzschtal. Eine wirklich schön gelegene Hütte im Herzen des Nationalparks Sächsische Schweiz – ideal für größere Gruppen und Selbstversorger.

Hierbei haben wir so unsere Erfahrungen gemacht, liebe Sachsenfreunde, und in einer nicht ganz vollständigen und auf keinen Fall ernst gemeinten Checkliste zusammengefasst. Für die Neuauflage im nächsten Jahr sollten diese Dinge auf gar keinen Fall fehlen:

- Kletterwerkzeuge:
 - Sanduhreinfaedelhilfe
 - Seilknotenschlingen verschiedener Längen und Dicke
 - UFOs (der Kenner der tschechischen Kletterszene weiß, worum es sich handelt)
- Ausrüstung:
 - Dicke Kleidung, vor allem winddicht (es kann schon mal ganz schön zugig werden) – wasserdicht kann auch nicht schaden.
 - Kletterführer, um Routen und alle vorhandenen Umlenkhaben zu finden (ggf. tut's auch ein ortskundiger Kletterpartner)
 - Fotoapparat (für all die schönen Momente, die festzuhalten sind, besonders die gemeinsamen Gipfelerlebnisse)
 - Axt, man kann nie genug Brennholz haben (an der Hütte vorhanden)
 - Holzstock (zum abendlichen Brotrösten am Lagerfeuer)
 - Wanderschuhe, falls einem die Sicherungen ausgehen und man mal bei einer trendigen Szenegruppe mit von der Partie sein möchte
- Freizeit:
 - Lesematerial und Spiele für die verregneten Vormittage
 - Radio, falls im nächsten Jahr wider Erwarten eine Fußballweltmeisterschaft anstehen sollte
 - Markierstäbchen fürs Grillfleisch, um sicher zu stellen, dass das richtige Stück Schwein wieder auf dem eigenen Teller landet
 - Sächsisches Bier (Eibauer hat sich hier besonders bewährt – wird allerdings warm getrunken) - kann außerdem schon mal ausgehen, der Nachschub sollte klar geregelt sein, im Zweifel hilft ein Blick in den Schuppen
- Kommunikation:
 - Handy ist im Grunde sinnlos, da Empfang ausschließlich auf wenigen Kubikmetern entweder 2 m über der Bank am Hang oder am Handystein in nicht unmittelbarer Hüttennähe
 - Falls doch Handy, dann am besten mit Schutzhülle!
- Sonstiges:
 - Ortskundige Leitung auch zwecks Kommunikation mit den Eingeborenen zu empfehlen

Allgemein kann die Teilnahme besonders empfohlen werden. Auch anfängliche Bedenken wegen der langen Anreise erwiesen sich letztendlich als unbegründet, das Erlebnis war jeden Liter Diesel wert.

Ein herzlicher Gruß verbunden mit einem Berg Heil
an alle diesjährigen und zukünftigen Teilnehmer!

Judith & Uli

Auf dem Stubaier Höhenweg - 1. Teil

Hüttentour vom 2. bis 9. August 2014

Bericht und Fotos von Wolfgang Scholz

Nachdem wir im letzten Jahr die vom Kalk geprägten Regionen im Osten des Stubai besucht hatten, nahmen wir dieses Jahr unter der Leitung von Jochen Schäfer den ersten Teil des Höhenweges in Angriff. Wir, das waren wieder die gleichen Teilnehmer wie 2013: Kathrin Riebke, Bernd Hempel, Jochen und ich (s. Titelbild).

Nach einer - wie an Feriensamstagen üblich - von zähflüssigem Verkehr geprägten Anfahrt zur Kreuzjochbahn in Fulpmes (940 m) war unser Aufstieg zur Schlicker Alm (1643 m) beinahe als erholsam zu bezeichnen. Bewusst wollten wir unsere Rundtour nicht auf der Starkenburger Hütte beginnen, wo man üblicherweise den Rundweg beginnt. Damit und mit weiteren zusätzlichen Tagestouren auf Aussichtsgipfel wollten wir den Wanderzyklen anderer Hüttenwanderer entgegen. Obwohl unser erstes Quartier, die Schlick-

ker Alm wegen einer großen Geburtstagsfeier mit vielen Gästen vollständig belegt war, genossen wir dort den Aufenthalt mit Dusche (!) und Waschbecken auf den Zweibettzimmern. Ausgezeichnet war das mehrgängige Abendessen und das Frühstücksbüffet mit selbst hergestellten Lebensmitteln (Bauernbrot, Joghurt, Almbutter, Graukäs, Liptaueraufstrich) entschädigte uns für die bis weit nach Mitternacht ausgedehnte Feier.

Am zweiten Tag ging es dann hinüber zur Starkenburger Hütte (2237 m), wobei wir einen Abstecher auf den Gipfel des Hohen Burgstall (2611 m) unternahmen. Er gewährte uns gute Sicht auf die Strecke des kommenden Tages, hinüber zur Franz-Senn-Hütte (2149 m). Hohe Luftfeuchtigkeit und ein tiefes Kondensationsniveau sorgten dafür, dass sich dieser Gipfel in den kommenden Tagen in Wolken hüllte!



Foto links:
Abstieg vom
Hohen
Burgstall zur
Starkenburger
Hütte



Foto oben: Blick zum Habicht ins Unterbergtal

Da wir nicht ganz ausgelastet waren, unternahmen wir am Nachmittag noch einen kleinen Ausflug zur 300 Meter tiefer gelegenen Kaserstatt Alm.

Manch einen Abgrund verhüllten uns Nebel bei der sechsstündigen Bergwanderung zur Franz-Senn-Hütte am dritten Tag. Angesichts des Weges, seiner Ausgesetztheit und seiner wetterbedingten Nässe war absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für die Begehung unabdingbar. Für den folgenden „Ruhetag“ wurde die Wanderung zum und die Besteigung des Aperen Turm (2986 m) mit leichtem Gepäck durchgeführt. Ohne Fernsicht vorbei an tosenden Schmelzwassern stiegen wir in Nebelschwaden eingehüllt stetig bergauf.

Am Alpeiner Gletscher beobachteten wir die „Fallübungen“ einer Ausbildungs-

gruppe zum Fachübungsleiter des DAV, bevor wir unseren Weg vorbei an einem schönen Karsee zum Gipfel fortsetzten. Leichte Kletterstellen rundeten die Besteigung ab. Leider blieb uns die Sicht auf die umliegenden Gipfel und Gletscher weitgehend versagt. Schon im unteren Teil des Alpeiner Bachbettes angekommen, sahen wir von der Hütte her Regen auf uns zukommen. Die dreißig Minuten im Regen laufen ließen nicht nur uns trotz guter Ausrüstung recht nass aussehen! Der Trockenraum war bis auf das letzte Stückchen Leine mit nassen Klamotten zugehängt! Wir kamen auf die Idee, unsere Jacken und Hosen im Aufenthaltsraum zu trocknen, was angesichts der Wärme in diesem auch viel besser funktionierte.

Nur gut, dass wir am nächsten Tag vom Niederschlag verschont blieben, als wir von der Franz-Senn-Hütte zur

Neuen Regensburger (2287 m) wechselten. Am höchsten Punkt des Weges, dem Basslerjoch (2829 m) angekommen, nahmen Kathrin, Jochen und Bernd noch den angrenzenden Gipfel des Schrimmennieder (2714 m) mit, während ich langsam den langen Abstieg hinter mich brachte. Eigentlich wollten wir auf dieser Hütte zwei Nächte verbringen und die östliche Knotenspitze besteigen. Aber die Unterbringung in einem Notlager führte zur einhelligen Umstellung der Planung. Am nächsten Tag sollte es gleich zur Dresdner Hütte weitergehen, wo wir dann zwei Nächte bleiben wollten.

Die Etappe zur Dresdner Hütte (2308 m) ist recht lang und besitzt mit dem Aufstieg über ein großes Blockmeer (dazu ein Schneefeld) und Seilversicherungen im steilen Schlussanstieg zum Grawagrubennieder (2881 m) den höchsten Punkt des Höhenweges. Respekt ist besonders bei schlechten Wetterverhältnissen angebracht! Und das hatten wir. In der Nacht regnete es schon mal und der Nieselregen mit Sichtweiten um die 50 m verhielt nichts Gutes. Etliche Wanderer entschlossen sich ins Tal abzustiegen, während wir uns für die Regentour vorbereiteten. Die Fotokameras und alles übrige wurden wasserdicht im Rucksack verstaut, weshalb es auch kein Foto dieses Tages gibt. Wohl nicht mehr als zehn Bergwanderer gingen an diesem Tag wie wir diese Etappe zur Dresdner Hütte. Glücklicherweise hörte der Nieselregen kurz vor dem Grawagrubennieder auf und wir konnten diese Bergwanderung erfolgreich bei leichter Wetterbesserung, aber ohne große Fernsicht beenden. Über die Bewertung der Ansicht eines Winterskigebietes im Sommer herrschte Einhelligkeit: einfach

hässlich und abstoßend. Aber als Nebeneffekt dieser Entwicklung in diesem Teil des Stubai ließ unsere Unterkunft nichts zu wünschen übrig. Die Dresdner Hütte erfreute uns mit einem komfortablen Vierbettzimmer mit Waschbecken. Dazu kamen auf jeder Etage Warmwasserduschen, in denen für einen Euro ganze vier Minuten warmes Wasser lief! Kathrin war sehr unternehmungslustig und drehte noch eine Runde auf dem Panoramaweg bei der Hütte.

Ursprünglich wollten wir nach nur einer Nacht von der Dresdner Hütte mit dem Gondellift unsere Heimreise antreten. So aber hatten wir einen ganzen Tag an diesem Standort gewonnen. Bei gutem Wetter beschlossen wir am nächsten Morgen, den Großen Trögler (2902 m) zu besteigen, über den eine Etappenvariante zur Sulzenauhütte hinüber führt. Für den für das Jahr 2015 geplanten zweiten Teil der Begehung des Höhenweges blieb damit der andere, niedrigere Übergang über das Peiljoch (2672 m) zur Sulzenauhütte. Bei guter Sicht auf den Hauptkamm mit dem höchsten Gipfel des Stubai, dem Zuckerhüt, konnten wir diesen Plan verwirklichen! (s. Titelbild)

Am Nachmittag gaben wir uns dann - ganz den Urlaub genießend - den vorhandenen Steighilfen (sprich Gondelbahnen) hin und fuhren mit der Eisjochbahn aufwärts. Wahre Völkerscharen folgten den Eisenstiegen zum Aussichtspunkt „Top of Tyrol“ und zu dem Restaurant. Kathrin, Jochen und Bernd stiegen am Ende des mit weißen Planen abgedeckten Gletscherweges noch schnell mal auf den Aussichtsgipfel „kleiner Isidor“ (3150 m), auch wenn die Sicht

nach Süden und Osten zu den Öztaler Bergen nicht berauschend war.

Am Samstag, den 9. August traten wir mit der Gondelbahn hinunter und mit dem Bus zu unserem Parkplatz unsere Heimreise an. Weiter nördlich regnete es schon wieder in den Alpen. Die Staus am Fernpass umfuhren wir großräumig. Zufrieden blicken wir zurück auf eine Tour, die doch einigermaßen planvoll ablaufen durfte, was angesichts der unbeständigen Wetterlage nicht selbstverständlich war. Es bleibt zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr der 2. Teil des Höhenweges erfolgreich unter der Führung von Jochen Schäfer absolviert werden kann!

Eines ist hat sich Jochen dafür vorgenommen: Eine rechtzeitige Hüttenreservierung auf einer so bekannten und beworbenen Höhentour ist besonders in der Ferien- und Hauptsaison unverzichtbar!

Wir danken Jochen für diese schöne Tour und wünschten uns mehr Interesse der mittleren und jüngeren Altersklassen an Hüttenwanderungen.



Foto: Auf dem Weg zum Aperen Turm

Landespflegearbeiten hoch über dem Nahetal

Von Günter Dautzenberg

Fotos: Dr. Irmfried Buchmann und Christian Ermer

Mitglieder der Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins leisten ungewohnte Arbeit mit Heckenscheren und Motorsensen am Rotenfels. Kritische Zuschauer mit Kopfschütteln und Bemerkungen wie „Muss das denn sein?“ sowie ihre besorgten Fragen „Kann dabei auch niemand abstürzen?“ begleiteten die Männer bei ihren Arbeiten am Samstag, 25. Oktober, im Steilgelände des Rotenfels. Dabei wurden Pflegemaßnahmen im 91 ha großen Naturschutzgebiet Rotenfels ausgeführt, für das die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins zuständig ist. Die Schwerpunkte für die Arbeiten wurden vorab nach einer Begehung durch Biotopbetreuer Dipl.-Biologe Rudolf Twelbeck aus Mainz bestimmt.

Die Pflegemaßnahmen werden zur Herbstzeit in mehreren Tageseinsätzen durchgeführt und finanziell von der Struktur- und Genehmigungsbehörde Nord in Koblenz gefördert. Sie dienen dazu, die exponierten Südlagen und Terrassen des Felsmassivs für eine artenreiche und zum Teil nur hier vorkommende Flora und Fauna

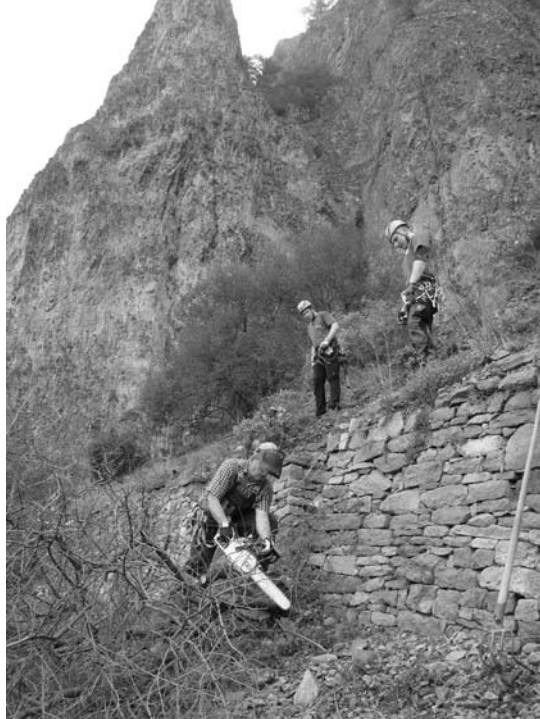
zu öffnen und zu erhalten. Darunter sind alpine und mediterrane Pflanzen. So überzieht das Bergsteinkraut bereits im zeitigen Frühjahr die Felsen mit seinem leuchtenden Gelb. Schwer hat es das Federgras, sich zu behaupten. Orchideen wie das Holunderknabenkraut drohen vom Wildwuchs verdrängt zu werden ebenso wie die im Frühjahr weithin leuchtenden Küchenschellen. Typisch sind Felsenbirne und Felsenahorn. Hier in dieser Felsregion ist gleichzeitig Lebensraum für Schmetterlinge wie Segelfalter, Schwalbenschwanz und viele seltene Kleinfalter und Käferarten.

Die diesjährigen Pflegearbeiten umfassen die Beseitigung von Schlehen-, Ginster-, Brombeer- und Wildrosenwuchs entlang des Panoramaweges an der Hangkante und in oberen Steilabhängen. In diesem Bereich können die Arbeiten oft nur mit Seilsicherung ausgeführt werden.

In den steilen und schwer zugänglichen Schluchten und auf den verbuschten Terrassen am unteren Felsmassiv sind Schlehen-, Brombeer-, Wildrosen- und Waldre-



Links: Arbeitsgerät für den besonderen Einsatz bei gleichzeitiger Sicherung mit dem Bergseil. Mit der Kamera festgehalten bei Landespflegearbeiten durch Mitglieder des Deutschen Alpenvereins im Rotenfels.



Oben links: Der Rotenfels bei Bad Kreuznach ist der Grand Canyon en miniature an der mittleren Nahe. Seine seltene mediterrane Flora und Fauna zu erhalten und zu schützen hat die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins übernommen. Das wird u.a. durch Beseitigung von Wildwuchs möglich. Unser Bild zeigt die Arbeit mit der Motorsense im Steilgelände am Panoramaweg.

Oben rechts: Schwer zugängliche und verbuschte Terrassen am Fuße des Rotenfelsmassivs werden vom Würgegriff des Wildwuchses befreit. Mitglieder der Bergwacht Rotenfels mit einer Kettensäge im Einsatz.

benaufwuchs zu beseitigen. Keine leichte Aufgabe, bei der absolute Trittsicherheit vorausgesetzt werden muss. Erschwert werden die Arbeiten zusätzlich durch das Mitführen der sperrigen Gerätschaften.

Für die Koordination der Einsatzgruppen und ihre fachliche Betreuung zeichnet Dr. Irmfried Buchmann von der Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins verantwortlich. Er zeigte sich erfreut über die zahlenmäßig starke Beteiligung am ersten der vier vorgesehenen Termine an den Pflegemaßnahmen durch die DAV-Mitglieder in der Bergwacht Rotenfels mit

ihrem Kreisleiter Robert Milz und dem Gruppenleiter Thomas Meffert. Die Bergwacht hatte an diesem Tag auf eigene Projektarbeiten verzichtet und war besonders in den schwierigen Steillagen arbeitsintensiv. Hierbei waren die guten Ortskenntnisse und die botanischen Fachkenntnisse von Wolfgang Wenghoefer hilfreich.

Die rustikale Hüttenatmosphäre im Nebengebäude des Luise-Rodrian-Hauses vereinte abschließend alle Akteure bei einem deftigen Imbiss und bei Kaffee und Kuchen.

Boulderfreizeit Fontainebleau

in den Herbstferien 2014

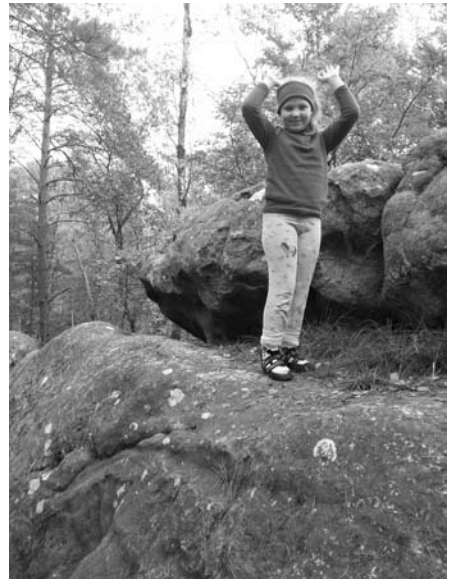
Bericht von Leonie Sobek und Johanna Schäfer

Wieder einmal verbrachten wir ein paar wunderbare Tage im herbstlichen Fontainebleau, südöstlich von Paris. Die Wälder um Fontainebleau herum liegen so voll mit Sandsteinblöcken, dass sich die sog. Bleaussards Boulderparcours in allen Schwierigkeitsgraden ausgedacht und gekennzeichnet haben. Perfekt für eine Truppe, wie wir es eine waren; mit Richard Schlitz, der Familie Schäfer und mir. Johanna Schäfer (11) machte sich die Mühe und verfasste Berichte über zwei Tage beim Bouldern, Nicola Schäfer (8) malte das passende Bild dazu:

Johanna: Am zweiten Tag

Am zweiten Tag waren wir in Franchard Sablons und Papa kletterte einen Stein hoch, aber kam ihn nicht mehr runter. Also musste ich quer durch den Wald laufen, um Mama zu holen, die ihn wieder heil auf die Erde brachte. Dann gingen wir zum „Rainbow Rocket“ (ein Sprung-Projekt von Richard), aber leider kam Richard nicht hoch.

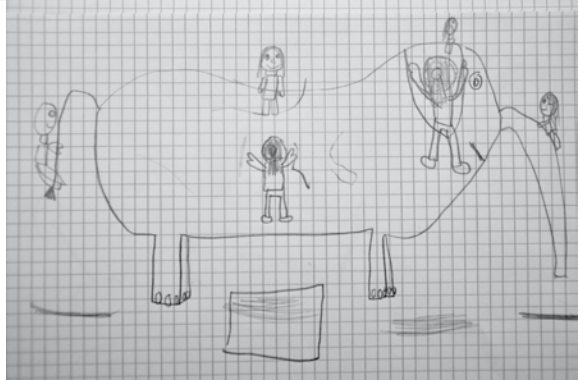
Aber dafür trafen wir Nacho Sanchez (spanischer Boulderer) und seine Crew.



Wie schön, wenn man eine große Schwester hat. Dank der Sicherung durch Johanna hat Nicola den Boulder „bezwungen“. Fotos: Stefan Schäfer

Am Elefanten

Heute, am letzten Tag, waren wir am Elefanten (Bouldergebiet um einen etwa sechs Meter hohen Sandsteinelefanten). Wir waren am Kinderparcour und die Erwachsenen waren erst am Elefanten, aber leider kamen sie ihn nicht hoch, weil sie sich überschätzten und schwarz statt blau kletterten. Dann waren wir wieder als Gruppe unterwegs.



Zeichnung von Nicola

Als wir am nächsten Block ankamen, sahen wir ein großes Hornissennest in einem Schlitz im Stein. Also ließen wir diese Nummer aus und gingen zur nächsten. Dort standen drei Feuerwehrautos und ein Hubschrauber, die eine Übung machten...und am Abend machte sich Richard eine komische Frisur.

Alle Berichte und mehr Bilder in Farbe in unserer Homepage
www.dav-nahegau.de/Sektionsleben/Berichte

Trockenbau
Fliesenbau
Pflasterbau

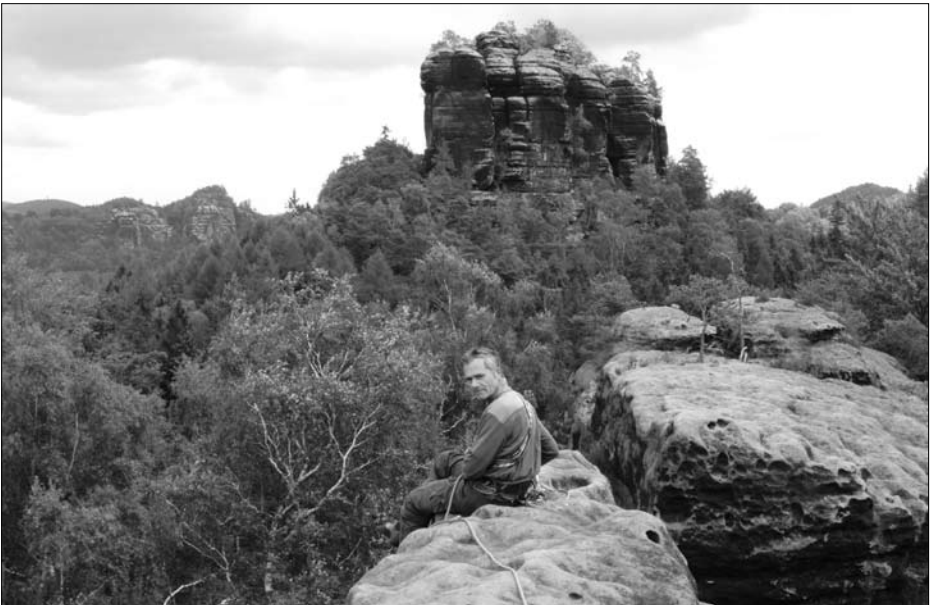
Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 23 · 55234 Wendelsheim
 0172 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

Impressionen - Touren



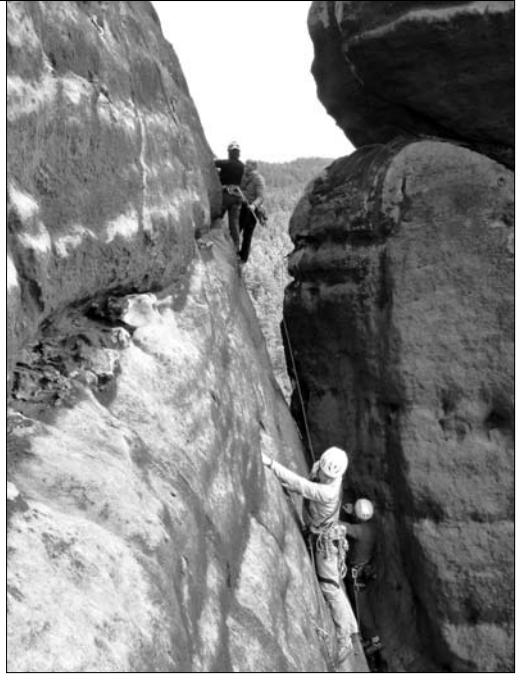
Oben: "Seilkünstler". Der Fotograf hat im richtigen Moment auf den Auslöser gedrückt.

Unten: Aussichtsloge für den besten Überblick. Norbert Vollmary beim Sichern auf dem Gipfel



Rechts:
Belebte Kletterer dürften in diesen
engen Schluchten ein Problem
haben.

Fotos: DAV Nahegau



Unten:
Zusätzliche 300 Abstiegsmeter für
nicht 'ausgelastete' Bergsteiger.
Jochen Schäfer bei der Kaserstatt Alm



MITGLIEDSBEITRÄGE ab 2014

(Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich)	Beitrag
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	60 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und <u>einem</u> Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	30 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	16 €
Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	30 €
Jugendmitglied -Einzelmitgliedschaft vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	30 €
Kinder -Einzelmitgliedschaft bis vollendetem 15. Lebensjahr	30 €
Besondere Ermäßigungen <ul style="list-style-type: none">• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag) 30 €• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.) 90 €• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis) 30 €	

Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.



Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse
Rhein-Nahe

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Sie möchten auch im Alter Ihr
Leben genießen /
**Mit uns stellen Sie heute die
Weichen dafür.**



An der **privaten Altersvorsorge** führt heute kein Weg mehr vorbei. Welche der vielfältigen Möglichkeiten für Sie die richtige ist, hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. AXA bietet Ihnen maßgeschneiderte Konzepte und überzeugende Produkte, mit denen Sie steuerliche Vorteile optimal nutzen können – für eine umfassende Absicherung Ihrer Zukunft.

**Nehmen Sie Ihre private Altersvorsorge jetzt in die Hand!
Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Knapp**

Mannheimer Str. 235, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671 66308

Fax: 0671 76345, volker.knapp@axa.de